



## Projektstelle für Kulinaristik der Psalmen



Dagulf-Psalter, 8.Jh. (Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Cod. 1861)



## Projektstelle für Kulinaristik der Psalmen

- Zweck: Erforschung von Momenten der Kulinaristik in den Psalmen und in Ansichten ihrer Wirkungsgeschichte
- Ein Schwerpunkt: Ihre liturgische Funktionalität im Kleid des Gregorianischen Chorals
- Leiter der Projektstelle: Dr. Hans-Jürgen Goebelbecker
- Weitere Mitglieder: Hans-Gerhard Bäuerle  
Schola Cantorum Saliensis  
Vokalensemble für Musik des Mittelalters am Dom zu Speyer  
Leitung: Domkantor Christoph Keggenhoff  
[www.schola-speyer.de](http://www.schola-speyer.de)  
Prof. Dr. Alois Wierlacher



## **Die Psalmen: (auch) Ein Totalphänomen**

*Ich bin der Ansicht, dass in den Worten dieses Buches das ganze menschliche Leben, sowohl die geistliche Grundhaltungen als auch die jeweiligen Bewegungen und Gedanken umfasst und enthalten sind. Nichts kann darüber hinaus im Menschen gefunden werden.*

Athanasius, Bischof von Alexandrien, an Marcellinus, um 400 n. Chr.

*Ich habe die Nacht einsam hingebracht und schließlich die Psalmen gelesen, eines der wenigen Bücher, in dem man sich restlos unterbringt, mag man noch so zerstreut und ungeordnet und angefochten sein.*

Rainer Maria Rilke, 1934



## Die Psalmen

- Sammlung von 150 „Gesängen“ im Alten Testament
- Sie spiegeln und durchdringen bis heute alle Lebensbereiche,
- auch das Kulturphänomen Essen, als individueller und kollektiver Verhaltens-, Kommunikations-, Wert-, Symbol- und Handlungsbereich den ganzen Menschen betreffend.
- Sie sind somit Gegenstand der Kulinaristik, zu deren inhaltlichen Gegenständen und Voraussetzungen der Hunger und seine Überwindung gehören.



## Transformation der Psalmen

- Viele Transformationen besonders im Neuen Testament in den Worten Jesu
- Beispiel aus dem Johannes-Evangelium (13.26):  
Jesus kündigt in seiner Abschiedsrede vor dem Abendmahl den Verrat des Judas durch ein Zitat aus Psalm 41 an: *Der mein Brot zu sich nimmt, hebt seine Ferse wider mich.*
- Original-Psalmsvers:  
*Auch mein Freund, dem ich vertraute und der mein Brot aß, er hat die Ferse wider mich erhoben.*



Aus dem Ingeborg-Psalter, Nordfrankreich um 1195  
(Chantilly, Musée Condé, Ms. 9)

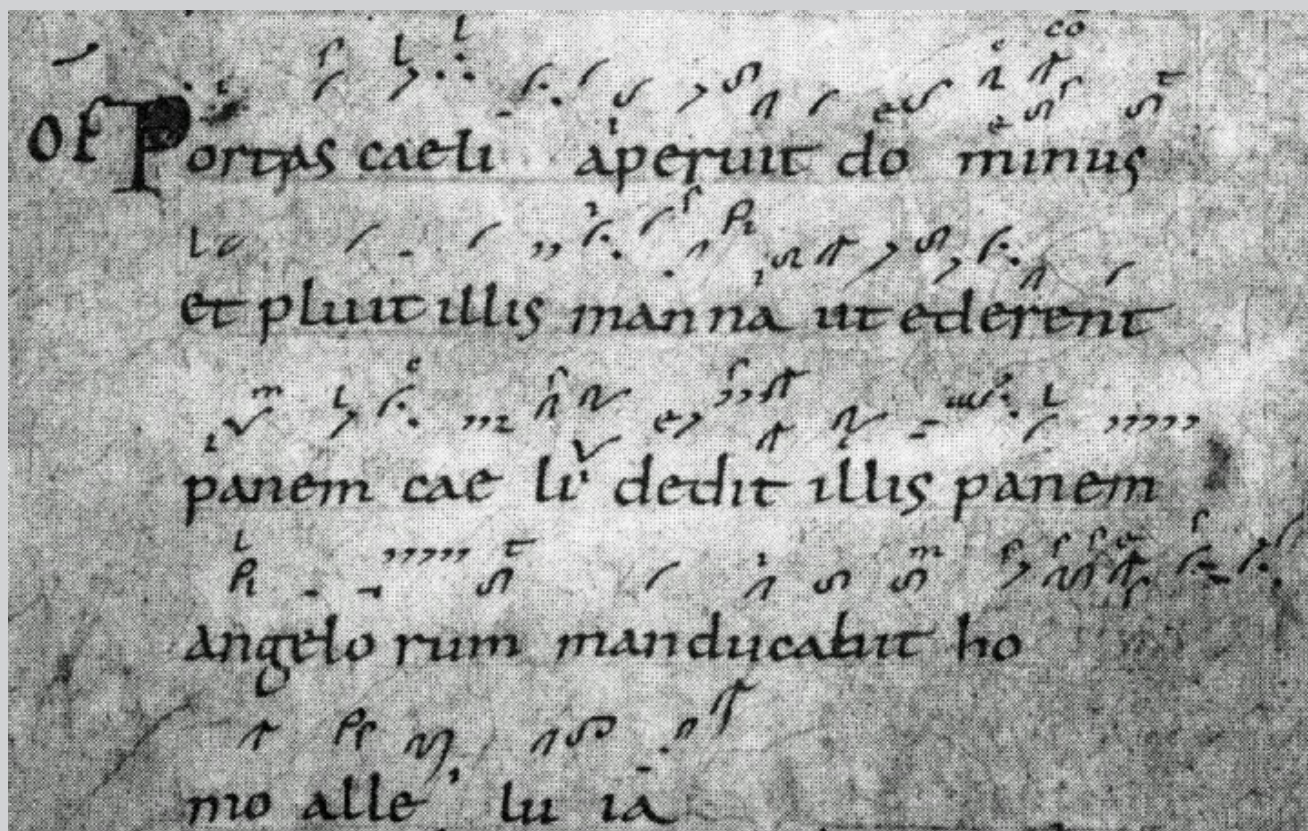


## **Psalmen in der Liturgie**

- Verdeutlichung der liturgischen/rituellen Handlung
- Herstellung des Bezugs zu den spirituellen Ursprüngen/Quellen
- Meditative Vertiefung liturgischer/ritueller Momente
- Verstärkung der genannten Funktionen durch künstlerische Ausschmückung
  - durch kalligraphische Notation
  - durch musikalische Aufarbeitung, insbesondere durch gregorianische Gesänge



## Psalmen im Gregorianischen Choral



Portas caeli aperuit Dominus: et pluit illis manna, ut ederent: panem caeli dedit illis: panem Angelorum manducavit homo. Alleluia.

Die Türen des Himmels öffnete der HERR und Manna ließ ER ihnen regnen zum Essen und Brot vom Himmel gab ER ihnen. Brot der Engel aß der Mensch. Halleluja.

Gregorianische Vertonung von Psalm 78 (Codex 121 der Stiftsbibliothek St. Gallen, „Codex Einsiedeln“, 10. Jh. )



## Psalmen als Tischgebet

Tisch - Gebet

Nach Heinrich Schütz, 1585-1672  
aus „12 geistliche Gesänge“ 1657\*

Al-ler Au - gen war - ten auf dich, Her - re, und du gibest ihnen ih - re

Spei - se zu sei - ner Zeit, du tust dei - ne mil - de Hand auf und

sät - ti - gest al - les, was da le - bet, mit Wohl - ge - fal - - - len.

(Psalm 145, 15/16)



## **Geplante erste konkrete Arbeiten im Projekt**

- Erstellung einer Anthologie zur Kulinaristik der Psalmen
  - Kulinaristische Momente im Spiegel verschiedener deutscher Übersetzungen
  - Gregorianische Gesänge mit kulinaristischen (Psalm-)Texten
  - Weitere kulinaristische Transformationen aus den Psalmen (jüdischer Ritus, Tischgebete, Lieder, Redewendungen etc.)
  - ...
- Produktion einer Audio-CD mit exemplarischen Beispielen zum Thema „Kulinaristik der Psalmen im Kleid des Gregorianischen Chorals“



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**

## **Literatur**

- Deissler, Alfons: *Die Psalmen*, 7. Aufl., Patmos 1993
- Fournier, Dominique: *Concordance textuelle du Graduale Romanum Triplex*, Solesmes 1996
- Herrmann, Siegfried: *Die Schriften der Bibel*, Deutsche Bibelgesellschaft 1996
- Klöckner, Stefan: *Handbuch Gregorianik*, ConBrio 2009
- Stier, Fridolin: *Das Neue Testament*, Patmos 1989
- Wetzel, Christoph (Hrsg.): *Die Psalmen*, Belser 1997
- Wolf, Norbert: *Karl der Große und ein neues römisches Reich*, Faksimile-Verlag 2005
- Zenger, Erich: *Die Nacht wird leuchten wie der Tag – Psalmenauslegungen*, Herder 1997
- *Codex 121 Einsiedeln: Graduale und Sequenzen Notkers von St. Gallen*, VCH 1991
- *Münsterschwarzacher Psalter*, 2. Aufl., Vier-Türme-Verlag 2003